ALL ARTISTS AGENCY

/// BIO JORIS
SOLSTÅND

Kurze Albumbeschreibung:

In Stockholm lässt sich JORIS auf einen anderen Rhythmus ein. Im Sommer bleibt das Licht bis tief in die Nacht, im Winter werden die hellen Stunden knapp. Die Stadt ist Neuland, und auch musikalisch verlässt er vertraute Umlaufbahnen. Hier beginnt die Suche nach dem Klang seines fünften Albums SOLSTÅND.
„Dieses intensive Licht der Sommernächte hat mich nicht losgelassen. Für mich steckt darin eine Hoffnung, die nie ganz verloren geht. ‚Solstånd' heißt Sonnenwende – der Moment, in dem die Sonne scheinbar stillsteht und sich doch die Richtung ändert. Man glaubt, festzustecken, dabei beginnt längst etwas Neues."

Das Erstarken autoritärer Kräfte beschäftigt ihn genauso wie eine Musikbranche, die sich durch künstliche Intelligenz rasant verändert. JORIS bezieht klar Stellung gegen autoritäres Denken und Ausgrenzung. Seine Musik richtet den Blick auf die Menschen, die in dieser unruhigen Gegenwart Halt suchen, auf ihre Sorgen und das, was sie miteinander verbindet.
Erdung findet JORIS derzeit auch in einer Tischlerausbildung. Er steht gern auf großen Bühnen und braucht als introvertierter Mensch die Ruhe abseits des Trubels. Beim Arbeiten mit Holz entsteht etwas, das er am Abend ansehen und anfassen kann. Auch Musik ist für ihn Handwerk, entsteht unter seinen Fingern am Klavier oder an der Gitarre. Was sie hinterlässt, lässt sich schwerer zeigen.

Singletext „Der letzte Tag"

„Du lachst, obwohl es nichts zu lachen gibt." In „Der letzte Tag" erzählt Joris von der Kraft eines einzigen Lachens, das selbst in scheinbar aussichtslosen Zeiten Hoffnung schenken kann. Ein Song über die kleinen Lichtblicke, die alles verändern können, denn am Ende jedes Albtraums geht die Sonne von allein auf. „Der letzte Tag" ist ein weiterer Vorbote des kommenden Albums „Solstånd", das am 18.6.2027 erscheint.